

2) Text weggeschnitten

AH 58, 257

153

1653

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT  
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT  
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"162 1/2 Loth der Frauw Ketenen 40 dublen - Nach Anzeig Oslî K o l i [Vogt  
der Anna Elisabeth Wallier] gen Zürich versetzt.  
656 Loth hat sy Jn henden des Bruoders [Heinrichs I.] ...  
268 Jn Zürich versetzt ... und Ketenen von 60 dublen. ...  
9. Septembris 1653  
97 Loth an schüsslen.  
8 gl. 25 [ss] Dr. [Hans] V o l m a r [Arzt in Zürich]  
2 gl. 25 [ss] B o d m e r [von Zürich]  
6 gl. 30 ss [Hans Jakob?] S c h u l t h e s s  
40 gl. [Hans Konrad] E s c h e r  
25 gl. 30 ss [Georg, Heinrich oder Kaspar] H e s s [Postmeister von Zürich]  
29. Octobris 1653 ... Von Zürich ... ein Zedel sye an beeden Ketenen 214  
Kronen goldt.  
Usem [Naturalien-]Cabinet hat sy hingeben den Magnetstein dem [Hans Georg]  
W a g n e r umb ein Spotlich geldt.  
Dem J[unke]r [Petermann W a l l i e r, Herr von] S. Aubin Jrem Bruoder et-  
liche stukh Fustling umb geringen Prys - umb 60 gl.  
Sy hat Jn der trukhen die alten Pfennig von Silber, von Kupffer so luther an-  
tiquiteten warendt entwendt.  
Jtem der Spiegel von Stachel so ettliche Figuren uff einem gemahleten Brätt  
demonstriert hat sy auch hingeben.  
Der diamantstein ist cleinert davon auch etlich stein geschrentzt worden.  
Das buoch von gmaleten bluomen umb drithalb dublen."

AH 58, 258 und 261 - Blatt 258<sup>V</sup> und 261<sup>V</sup> leer

154

1653 November 14.

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT  
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT  
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"Frytags ... hat dochterman Carle W y s s e n b a c h hinderrugs mynen ein  
Kaufft Gricht besamlet wider die Vögt [Oswald K o l i n und Hans Arnold